

Erweiterter Rahmenhygieneplan Kita Zwergenburg Sürßen gültig ab 15.02.2021

Um Infektionsketten nachverfolgen zu können, werden die Gruppenbereiche der oberen und unteren Etage strikt voneinander getrennt. Eine Vermischung der einzelnen Gruppen innerhalb der Etagen soll weitestgehend vermieden werden. Geschwisterkinder werden in ihren angestammten Gruppen betreut.

Grundsatz für die Eltern:

Wenn Sie oder Ihr Kind an Corona erkrankt sind, besteht ein Betreuungsverbot für die Einrichtung! Hier gilt die aktenkundige Belehrung gem. § 34 Abs. 5 des Infektionsschutzgesetz.

Betreuungszeit:

Wir arbeiten im eingeschränktem Regelbetrieb mit einer Öffnungszeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Pro Etage spielen die Kinder bis zum Frühstück in ihrer Gruppe, der anwesende Erzieher pendelt, um die Aufsichtspflicht zu wahren.

Bei Ausfall von Erzieherpersonal, verringert sich die Betreuungszeit auf eine abgesenkte Betreuungszeit. Eltern, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen, bitten wir ihre Kinder an diesen Tagen zu Hause zu betreuen oder zeitiger abzuholen

Kernbetreuungszeit:

Erweiterung der Kernbetreuungszeit von 7:15 Uhr bis 15:45 Uhr in allen vier Gruppen. In jeder Kiga-Gruppe arbeiten demzufolge 1 Bezugserzieher und ein Springer auf der Etage sowie in der Krippe je 1 Bezugserzieher und 2 Springer zeitlich versetzt. Die Bezugserzieher arbeiten in der Kernbetreuungszeit nicht gruppenübergreifend. Die Springer wechseln bei Bedarf innerhalb ihres Bereiches (Hygienemaßnahmen bei Gruppenwechsel beachten!)

Eine Durchmischung des Krippenpersonals mit dem Personal der Kita ist nicht gestattet

Muss aus personellen Gründen eine punktuell übergreifende Tätigkeit stattfinden, muss sich dieser Mitarbeiter vor Arbeitsaufnahme gründlich desinfizieren. Eine Notiz über Tag/Zeit/Anwesende Kinder, Personal darüber hat zeitnah zu erfolgen (Vordruck nutzen)

Die Erzieher achten in den Etagen darauf, dass Kinder verschiedener Gruppen möglichst nicht miteinander in körperlichen Kontakt kommen und möglichst in unterschiedlichen Spielecken spielen.

1:1 Situationen während der Spiel- und Angebotszeit zwischen Kind und Erzieher sind nach Möglichkeit so kurz wie nötig zu halten (vorwiegend im Kiga Bereich)

Gemeinsame Aktivitäten über längere Zeiträume mit mehreren Kindern auf engem Raum sind zu vermeiden (entsprechende Rituale sind ausgesetzt).

Bring - und Abholsituation:

Wir bieten derzeit zwei separate Eingänge an, für die Kita- Kinder den Haupteingang, für die Krippenkinder den Eingang über den Innenhof.

Es ist nur einem Elternteil (einer Person) gestattet das Kind in der Einrichtung abzugeben, ältere Geschwister warten bitte im Außenbereich!

Die Kontaktpersonen in der Bring- und Abholsituation sollten reduziert sein, d.h. kein unnötiger Wechsel der Abholer.

Die Eltern betreten einzeln die Einrichtung. In der Garderobe Käfer und Schmetterlinge dürfen sich nur 3 Personen aufhalten, in der Hasen- und Igelgarderobe gelten die gleichen Regeln. Die Kitafremden Personen, einschließlich Eltern tragen im Haus und auf dem Gelände einen medizinischen Mund- Nasenschutz.

Vor dem Betreten der Gruppenräume waschen sich die Kinder der Hasen- und Igelgruppe die Hände gründlich mit Seife. Im Krippenbereich tragen die Erzieher dafür Sorge.

Die Kinder werden in ihren eigenen Gruppen nur mit Gesundheitsbestätigung abgegeben. Ist dieses Dokument nicht vorhanden, besteht ein Betreuungsverbot.

Nutzung der Waschräume/ Toiletten (Sanitärbereich)

Das Betreten der Sanitärbereiche ist für Kitafremde Personen nicht gestattet!

Die beiden Kindergartengruppen benutzen nacheinander den Sanitärbereich.

In der Käfer und Schmetterlingsgruppe erfolgt eine Trennung in oberen und unteren Waschaum unter Beachtung der Wickelpläne

Gleichzeitige Nutzung ist nach Möglichkeit in allen Bereichen zu vermeiden.

Hygiene in den Gruppenräumen:

Das Betreten der Gruppenräume ist für Kitafremde Personen nicht gestattet!

Die Gruppenräume werden mindestens 4x am Tag gründlich gelüftet. Die Tische und Stühle, Türen und Türklinken reinigen wir zusätzlich mehrmals täglich, nach der Betreuungszeit mit Wipes-Desinfektionstüchern.

So oft es möglich ist, werden das Spiel, Angebote und andere Aktivitäten nach Draußen verlagert!

Hygiene in der Küche:

Zusätzlich zu den allgemeinen Hygienestandards unbedingt beachten, dass jegliches Geschirr, welches aus den Gruppen kommt, im Geschirrspüler gereinigt werden muss (60 °).

Sachgemäßer Umgang mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln

Im Eingangsbereich befindet sich eine Desinfektionsstation für Kitafremde

Je nach anzuwendenden Mittel sind für die Mitarbeiter Betriebsanleitung, Sicherheitsdatenblätter und notwendige Schutzkleidung zu beachten

„So viel wie nötig, so wenig wie möglich“ – einfache Mittel, wie Fit / Seife sorgen zusätzlich für hygienische Sauberkeit

Nach erfolgter Arbeit mit Desinfektion ist auf die Pflege der Hände zu achten!

Spiel im Außenbereich:

Keine Vermischung der Gruppen im Garten durch Nutzung verschiedener Bereiche. Einbeziehung des Sportplatzes als Spielmöglichkeit. Vorherige Absprache der Erzieher zur Organisation ist nötig.

Rituale:

Rituale mit gruppenübergreifendem Charakter müssen vorübergehend aufgegeben werden.

Eingewöhnung:

Zurzeit ist eine Eingewöhnung während der eingeschränkten Regel - Öffnungszeit möglich. Individuelle Zeiten, werden vorher abgesprochen. Auf ausreichend Abstand und eine med. Mund-Nasenbedeckung ist zu achten.

Kein Elternteil tritt dabei mit den anwesenden Kindern in nahen Kontakt! Der Mindestabstand von 1,5m ist 2einzuhalten

Die Aufenthaltszeiten sind im entsprechenden Formular zu notieren.

Elterngespräche:

Notwendige EG finden auf das Wesentliche gekürzt mit Abstandsregelung und entsprechender Mundnasenbedeckung im Freien oder im Mehrzweckraum statt. (Nur mit Terminvereinbarung!)

Keine Tür- und Angelgespräche, alle wichtigen Informationen zwischen Eltern und Erzieher erfolgen schriftlich!

Aushänge im Haus sollten nach Möglichkeit abfotografiert werden und außerhalb der Kita gelesen werden (Einschränkung der Aufenthaltszeiten, Vermeidung von Wartezeiten)!

Persönliche Gegenstände des Kindes

Zur Eindämmung des Infektionsrisikos putzen die Kinder in dieser Zeit nur ihre Zähne, wenn eine ständige Beaufsichtigung durch Erzieher gewährleistet ist!

Aus hygienischen Gründen ist ein täglicher Wechsel der Kuscheltiere nicht gestattet!

Diese müssen entweder dauerhaft im Kindergarten im Bettenfach, oder zu Hause bleiben! Ein Wechsel mit den Schlafsachen pro Woche ist möglich.

Eigenes Spielzeug darf nicht mitgebracht werden, deshalb entfällt der Spielzeugtag!

Mit Einhaltung des Rahmenhygieneplanes kann eine mögliche Infektion minimiert, die Ausbreitung eingegrenzt und nachvollziehbar werden.

Bitte unterstützen Sie uns mit entsprechenden Verhalten!